

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchhändlers Ferdinand Alee, Alleininhabers der Firma Geschäftsstelle zur Verbreitung katholischer Schriften, Scheifgen & Alee zu Köln, Mauritiussteinweg Nr. 70, ist am 24. Dezember 1910, nachmittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter ist der Gerichtsvollzieher a. D. Karl Ropp in Köln, Hermann Beder-Straße Nr. 3. Öffener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 14. Januar 1911. Ablauf der Anmeldefrist an demselben Tage. Erste Gläubigerversammlung und allgemeiner Prüfungstermin am 24. Januar 1911, vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle, Zeughausstraße 26, Zimmer 7.

Köln, den 24. Dezember 1910.

(gez.) Königliches Amtsgericht. Abtlg. 64.
(Dtsch. Reichsanzeiger Nr. 305 v. 29. Dez. 1910.)

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Alfred Junker zu Hohenlimburg-Elsen ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf den 25. Januar 1911, vormittags 9 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht hier selbst bestimmt.

Hohenlimburg, den 21. Dezember 1910.
(gez.) Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

(Deutscher Reichsanz. Nr. 305 v. 29. Dez. 1910.)

Konkursverfahren.

Konkursamt Zürich.

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft A. Glasberg & Cie., Buchhandlung, an der Rämistrasse 33, in Zürich.

Datum der Konkursöffnung: 16. Dezember 1910.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 4. Januar 1911, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Börsenstrasse 22, in Zürich.

Eingabefrist: Bis 28. Januar 1911.

(Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 326 vom 28. Dezember 1910.)

Konkursverfahren.

Der Konkurs über den Papierwarenhändler Johann Diederich von der Fehdt, Euzhagen, wird aufgehoben, nachdem der Zwangsvergleich vom 29. November 1910 rechtskräftig bestätigt ist. Die Vergütung des Verwalters wird festgesetzt auf 300 \mathcal{M} , seine baren Auslagen auf 35,10 \mathcal{M} .

Euzhagen, den 24. Dezember 1910.

Das Amtsgericht.

(Dtsch. Reichsanzeiger Nr. 305 v. 29. Dez. 1910.)

Beschluß vom 28. Dezember 1910.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buch- und Galanteriewarenhändlers Friedrich Bernhard Sachse in Flöha wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Augustsburg, den 28. Dezember 1910.

Königliches Amtsgericht.

(gez.) Dr. Schied.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem Gesamtbuchhandel gebe ich hiermit bekannt, dass ich heute unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

Walter Bangert

Export- u. Versandbuchhandlg.

am hiesigen Platz, im Kontorhaus Dovenhof, eine Buchhandlung eröffne, die im besonderen den Exportvertrieb und Versand guter

Bücher, Zeitschriften, Musikalien, Kunstblätter und Lehrmittel

pflegen wird. Direkte Angebote geeigneter Neuerscheinungen sind mir stets erwünscht, vorzüglich erbitte ich frühzeitige Bemusterung in Vorbereitung befindlicher Prospekte und Kataloge. Im übrigen wähle ich meinen Bedarf selbst.

Meine Vertretung übernehmen:

in Leipzig: Herr Gustav Brauns,

in Berlin: Herr F. Volckmar,

in London: Herr Hugo Conrad,

in Paris: Herr Vald. Rasmusen,

in Madrid: Herr Adrian Romo.

Giro-Konto: Norddeutsche Bank, Hamburg.

Postscheckkonto: Hamburg Nr. 4207.

Telegr.-Adresse: Bangert Hamburg Dovenhof.

Fernruf: Gruppe 4, Nr. 7155.

Meinen Verpflichtungen werde ich immer pünktlich und gewissenhaft nachkommen.

Hamburg, Dovenhof,
den 1. Januar 1911.

Walter Bangert

früher 1. Sortimentier der Firmen

C. Koenitzer' Buchhandlung, Frankfurt a/M., Heinrich Staadt, Wiesbaden,

und Gerth, Laeisz & Co., Hamburg;

zuletzt Prokurist und Propagandachef

der Fa. G. A. v. Halem, Export- u.

Verlagsbuchhandlung, Bremen.

Dem Verlagsbuchhandel liess ich direktes Rundschreiben zugehen; Firmen, die es nicht erhielten, belieben es nachzuverlangen.

Im Einverständnis mit Herrn Robert Hoffmann G. m. b. H. werde ich am 2. Januar 1911 die hiesige Vertretung für die Firma

Strecker & Schröder in Stuttgart

Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung übernehmen.

Die Firma wird bei mir vollständiges Auslieferungslager halten.

Leipzig, den 31. Dezember 1910.

Franz Wagner.

Wir teilen erg. mit, dass wir heute mit dem Buchhandel in direkten Verkehr treten und unsere Kommission Herrn Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig, übertragen haben.

Unseren Bedarf wählen wir selbst. Unverlangte Sendungen gehen mit Spesenachnahme zurück.

Akademische Buchhandlung A. Teller
Kommanditgesellschaft, Hannover.

Verlags-Veränderung.

Aus dem Verlage von

Gebauer-Schwetschke,

Druckerei u. Verlag m. b. H., Halle a. S.

übernahm ich das Verlagsrecht der Sammlung

Angewandte Geographie

Hefte zur Verbreitung geographischer Kenntnisse in ihrer Beziehung zum Kultur- und Wirtschaftsleben

Begründet von

Professor Dr. Karl Dove, Jena

Herausgegeben von

Dr. jur. et phil. Hugo Grothe, Leipzig

sowie die Bestände der bis jetzt erschienenen ersten drei Reihen (Serien) (1903 bis 1910) dieser Sammlung.

Die vierte Reihe

wird vom Beginn dieses Jahres ab in meinem Verlage erscheinen, und ich behalte mir nähere Mitteilungen hierüber vor.

Frankfurt a. M., Anfang Januar 1911.

Heinrich Keller.

*) Wird unsererseits bestätigt:

Gebauer-Schwetschke,
Druckerei u. Verlag m. b. H., Halle a. S.

Die Zeitschrift „Globus“, illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, geht mit dem heutigen Tage aus dem Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig in den meinigen über. *) Weitere Mitteilungen behalte ich mir vor.

Hochachtungsvoll!

Gotha, 1. Januar 1911.

Justus Perthes.

*) Wird bestätigt:

Friedr. Vieweg & Sohn
Braunschweig.

Kommissionswechsel!

Hierdurch teilen wir unseren verehrl. Geschäftsfreunden in Österreich-Ungarn ergebenst mit, dass wir vom 1. Januar 1911 ab unsere Vertretung für dieses Gebiet der Hofbuchhandlung Wilhelm Frick in Wien I, Graben 27, übertragen haben.

Unseren seitherigen Vertretern, den Herren Huber & Lahme Nachf., sagen wir für die bisherige Wahrnehmung unserer Interessen auch an dieser Stelle unseren besten Dank.

Cöthen-Anhalt, im Dezember 1910.

Paul Schettlers Erben, G. m. b. H.

Ich teile hierdurch mit, dass ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung trete und zu diesem Zwecke Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig die Besorgung meiner Kommission übertragen habe.

Falkenstein i. V., den 1. Januar 1911.

Buchhandlung Falkensteiner Anzeiger
Richard Fülle.

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung der Firma:

Johannes Wörner's Verlag, Leipzig.

Leipzig. Theod. Thomas, Komm.-Gesch.